

Beschluss-Vorlage 2014/0181 zur Sitzung am 22.05.2014
des HAUPTAUSSCHUSSES

TOP 2

öffentlich

Betreff: Kreismusikschule Fürstenfeldbruck a) Jahresstundenabrechnung 2013 b) Zuschuss 2014

Finanzielle Auswirkungen? Ja X Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>	<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro 104.300,-	(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung		lfd. jährl.
Euro	Euro	Euro

Veranschlagt im Ergebnis-HH 2014	im Investitions-HH 2014	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben		2.6.3.2.0.530100 104.300,-
--	----------------------------	-------------	---	--	-------------------------------

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört X hat zugestimmt X hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

a) Jahresstundenabrechnung 2013

Die Jahresstundenabrechnung der Kreismusikschule für das Kalenderjahr 2013 wird dem Ausschuss zur Kenntnis vorgelegt (Anlage I). Sie basiert auf dem von der Mitgliederversammlung beschlossenen Fördersatz von 540,- EUR (01.01.-31.08.2013) bzw. 550,- EUR (01.09.-31.12.2013) pro Jahreswochenstunde. Für die Finanzierung der Spielkreise wurden 5% des Jahreszuschusses berechnet. Aus der Gesamtabrechnung ergibt sich ein Guthaben in Höhe von 3.035,07 EUR.

b) Zuschuss 2014

Die Mitgliederversammlung der Kreismusikschule hat in der Sitzung vom 02.04.2014 trotz angespannter Haushaltslage beschlossen, den Fördersatz für das Schuljahr 2014/2015 nicht anzuheben und bei dem derzeitigen Satz von 550,- EUR zu belassen.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Hauptausschuss stimmt der Jahresstundenabrechnung für das Jahr 2013 zu.
Der Guthabenbetrag in Höhe von 3.035,07 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

- b)
 - 1. Der Festlegung des Fördersatzes auf 550,- EUR pro Jahreswochenstunde für das Schuljahr 2014/2015 wird zugestimmt.

 - 2. Der Zuschuss 2014 an die Kreismusikschule in Höhe von 104.300,- EUR wird bewilligt.

 - 3. Die erste Rate in Höhe von 52.150,- EUR wird am 01. Juni 2014, die zweite Rate in Höhe von Euro 52.150,- wird am 01. September 2014 ausbezahlt.

Medea Schmitt

genehmigt OB

TOP_2_Anlage_I-HA22052014